

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IT'S SO EASY mit Minislide – dem neuen Transferkonzept



Minislide (60x60 cm)

Transfer vom Bett zum Stuhl/Rollstuhl und zurück.

Durch **einfaches, geschmeidiges GLEITEN** vollzieht sich der Bett-/Stuhl/Rollstuhl-Transfer – entweder mit Hilfe des Pflegepersonals, oder sogar durch den Behinderten **selbstständig** ausgeführt.

Minislide ist somit auch für den Behinderten zu Hause eine nicht mehr wegzudenkende Erfindung; ein ständiger, leichter Begleiter, auch auf Reisen.

Minislide hilft zudem, «heruntergerutschte» Patienten wieder in ihre ursprüngliche Position hochzuheben.

Qualität und Hygiene

Dieser Artikel besteht aus speziell behandeltem Nylon mit einer äusseren Baumwollsicht.

Das Gleitkissen ist waschbar und autoklavierbar. Der Überzug kann mit Alkohol oder Desinfektionsmittel desinfiziert werden.

Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation.

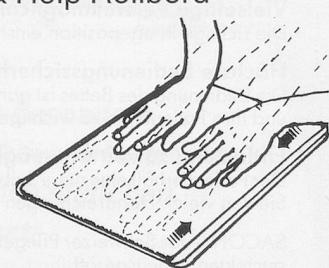
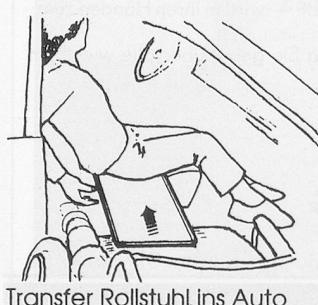
Erhältlich bei:

GRAUBA AG
4008 Basel
Tel. 061 35 26 66

SAMARIT – Therapie & Help Rollbord

Wirbelschonende Methode zum Transfer des Patienten

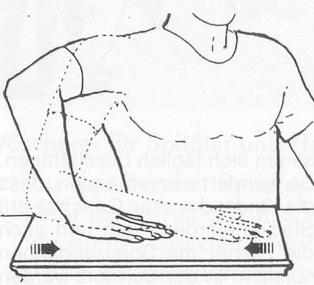
Das Therapie & Help Rollbord ist eine wirbelschonende Methode zum Transfer von behinderten Patienten.



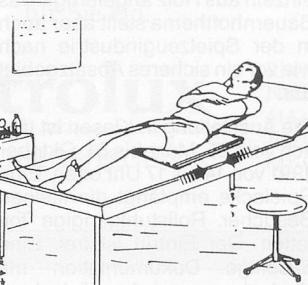
Bewegungstherapie Ellbogen und Schulter

Das Therapie & Help (T & H) Rollbord wurde in enger Zusammenarbeit mit Therapeuten, Pflegepersonen und Patienten entwickelt. Es ermöglicht und fördert Bewegungen, die ohne Gerät nur mühevoll ausgeführt werden können.

Dank der gleitenden Oberfläche können mit dem T & H Rollbord Bewegungstherapien für Arme und Beine durchgeführt werden. Durch die aktive Bewegung werden die Gelenke wieder besser durchblutet, Rheumaschmerzen gelindert und die Muskeln reaktiviert.

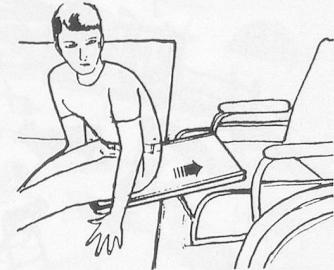


Bewegungstherapie Handgelenk

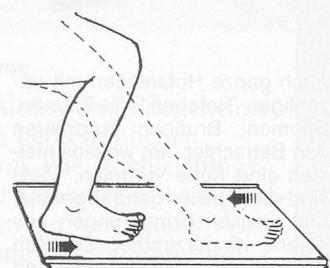


Transfer auf Untersuchungsliege Höhe/Seite

Das T & H Rollbord erleichtert es dem Patienten wesentlich, mit und ohne Unterstützung vom Bett auf den Rollstuhl und zurück zu gelangen. Dabei werden die Beine in gestreckter Position und mit genügender Auflage auf dem Rollbord verschoben. Der Patient wird von der Pflegeperson am Bund oder an den Füßen leicht angezogen. Das gleiche einfache Vorgehen gilt für den Transfer vom Rollstuhl ins Auto und zurück, indem der Patient mit den Füßen voran in die Türöffnung geschoben wird und sich die Beine auf das Polster heben lässt. Sodann wird das Rollbord unter die Beine und das Gesäß geschoben. Von der Wageninnenseite her wird der Patient über das Rollbord hineingezogen. Seine Füße werden abgewinkelt und in Sitzposition gebracht. Ein weiteres Anwendungsgebiet des T & H Rollbords ist die Verlagerung von Patienten im Bett. Der Patient wird leicht zur Seite gedreht und das Rollbord unter seinen Oberkörper gelegt. Durch Ziehen vom Kopfende des Bettes her wird der Patient z. B. nach oben verschoben. Die gleiche Technik kommt bei der Verschiebung auf einer Arztliege oder einem Röntgentisch zur Anwendung. Außerdem erleichtert das T & H Rollbord es dem Patienten, sich selbst umzupositionieren.



Transfer Bett zu Rollstuhl



Bewegungstherapie Knie und Fuss

Weitere Unterlagen bei:
SAMARIT Medizintechnik AG
8126 Zumikon
Tel. 01/918 10 11

Für grosse und kleine Besucher: Spielzeugausstellung im Museum in Kiesen BE

Der Bauernhof im Kinderzimmer

Das Milchwirtschaftliche Museum in Kiesen hat sich für die Saison 1991 in ein Spielzeugparadies verwandelt. Die Ausstellung zeigt vom Bauernhof inspirierte Spielsachen aus zwei Jahrhunderten. Sie macht deutlich, dass selbst unsere kleinen Städter beim Spielen eng mit dem Landleben verbunden sind.

Im Milchwirtschaftlichen Museum in Kiesen sind bis Herbst 1991 Hunderte von Spielzeugküchen, Dutzende von Ställen, Bau-

erndörfchen, Bilderbüchern und Fuhrwerken aus zwei Jahrhunderten versammelt. Weit über fünfzig Leihgeber, darunter Museen, Antiquare, Sammler, Spielzeug-Industrie und -handel trugen mit ihren Leihgaben dazu bei, dass das kleine Museum in Kiesen in ein wahres Spielzeugparadies verwandelt wurde.

Man kann zum Beispiel einen Dorfmarkt bewundern, mit welchem im letzten Jahrhundert im Pfarrhaus von Jeremias Gotthelf in Lützelflüh gespielt wurde.



Auch ganze Hofanlagen mit unzähligen Tierchen, mit Zäunen, Bäumen, Brunnen faszinieren den Betrachter. Am weitaus meisten sind Kühe vertreten. Viele sind vom Spielen ganz abgewetzt und wecken Erinnerungen ans eigene Kinderzimmer. Zur Kuh gehören auch Milchkannen und Käserigerät oder Käselaibe – Spielzeug hat eben immer auch eine erzieherische Seite. Da Kinder beim Spielen abstrahieren und den einfachsten Gegenständen Leben einhauchen, gelten seit jeher auch Föhrenzapfen oder kurze Stecklein mit Ästen, die die Hörner markieren, als Kühe.

Die vom Museum herausgegebene Dokumentation der Volkskundlerin Iris Minder geht unter anderem der Geschichte des Bauernhofs im Spielzeugformat nach. Iris Minder stellt dabei fest, dass der Mensch schon früh daran gegangen ist, für Kinder das anzufertigen, womit die Erwach-

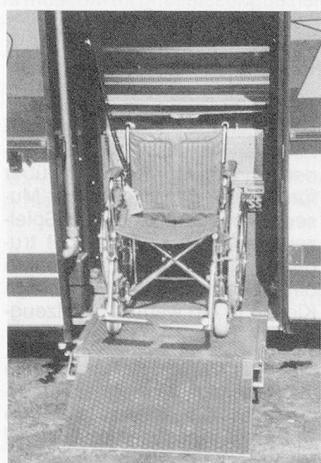
senen sich täglich beschäftigen. So wundert es niemanden, dass die Kinder der alten Griechen auf Steckenpferden ritten und auch die Römer mit Spielzeugkühen spielten. In der Schweiz werden Tiere und Ställe noch heute von Laien und von Kleinbetrieben einzeln aus Holz angefertigt. Das Bauernhofthema stellt aber auch in der Spielzeugindustrie nach wie vor ein sicheres Absatzgebiet dar.

Die Ausstellung in Kiesen ist täglich vom 25. März bis 31. Oktober 1991 von 14 bis 17 Uhr offen. Eine Spielecke empfängt die kleinen Besucher. Rollstuhlgängige Toiletten. Der Eintritt ist frei. Eine 52seitige Dokumentation mit deutschem und französischem Text und 6 farbigen Postkarten ist im Museum oder gegen Fr. 2.– in Marken zu beziehen unter dem Stichwort «Bauernhof im Kinderzimmer», bei der Schweizerischen Käseunion AG, Postfach 8273, 3001 Bern.

Der neuste Car in unserer Firma ist ein ganz normaler Reisebus

Und doch ist der neue Car etwas ganz besonderes.

Er besitzt zusätzlich noch einen Lift für Rollstühle.



Unser Anliegen ist es, behinderten Mitmenschen im Rollstuhl Freude zu bereiten.

Aus diesem Gedanken heraus haben wir uns entschlossen, unseren neuen Reisebus rollstuhlgängig auszustatten.

Trotzdem finden Sie in dem Reisebus allen Komfort wie Klimaanlage, WC, Kaffeebar, Schlafsesel, Düsenbelüftung usw.

Unser Wagenpark umfasst noch weitere 4 Cars, die mit dem gleichen Luxus ausgestattet sind. Ebenso haben wir noch drei Postautos, die wir auch für Hochzeitsfahrten einsetzen.

Gerne organisieren wir Ihre Reisen jeder Art. Wir werden uns bemühen, Ihnen mit den Reisen Freude zu bereiten.

Für weitere Fragen und Auskünfte betreffend Car oder Organisation eines Ausfluges stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fritz Moser
Post- und Reisebetrieb
8416 Flaach
Tel. 052 42 14 83

Das SACON-Pflegebett garantiert Ihnen ideale Voraussetzungen für die Pflege Ihrer Patienten:

Vielseitige Verstellmöglichkeiten

Die richtige Pflegeposition einstellen, per Knopfdruck.

Höchste Bedienungssicherheit

Die Bedienung des Bettes ist ganz auf Sicherheit ausgelegt. Für Sie und Ihre Patienten eine wichtige Sache.

Entlastung soweit wie möglich

Der Patient erhält eine neue Selbständigkeit, die ihn motiviert – und Sie von vielen Handreichungen entlastet.

SACON – das Schweizer Pflegebett – wird in Ihren Händen zum perfekten Arbeitsgerät!

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über alle wichtigen Details.



SACON AG
Industriestrasse 18
8910 Affoltern a.A.

Telefon 01/761 77 51